

Veranstalter (Name, Anschrift und Telefon)

Antrag auf Erlaubnis von

Zuverlässigkeitsfahrten und Rallyes

mit Sonderprüfungen

ohne Sonderprüfungen

auf öffentlichen Straßen nach § 29 StVO

Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen	Anlagen	Name und Anschrift und Telefon des Verantwortlichen des Veranstalters	
	Es wird um Erlaubnis zur Durchführung der folgenden motorsportlichen Veranstaltung gebeten:		
	Bezeichnung der Veranstaltung		
	Beabsichtigte Durchführung in der Zeit vom (Datum, Uhrzeit) bis (Datum, Uhrzeit)		
	Art des Wettbewerbes		
	Start (Datum, Uhrzeit, Ort)		
	Ziel (Datum, Uhrzeit, Ort)		
	Fahrstrecke (km)	Bereich (Landkreis, Stadt)	
	Anzahl der teilnehmenden Fahrzeuge (Schätzung)	Startweise	

Sonderprüfungen (z.B. Berg-, Sprintprüfungen; Brems- und Beschleunigungsprüfungen; Slaloms; Spezialetappen)

a)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
b)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
c)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
d)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
e)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		

Gleichzeitig wird beantragt, die Strecke für die Sonderprüfungen in der fraglichen Zeit für den öffentlichen Verkehr zu sperren. Alles Weitere bitten wir aus dem beigefügten Entwurf der Ausschreibung der Veranstaltung zu entnehmen.

bitte wenden

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

a)	Anlage 1	Entwurf einer Ausschreibung der Veranstaltung	- fach
	<input type="checkbox"/>		
b)	Anlage 2	Motorsportliche Genehmigung der Dachorganisation des Veranstalters (Diese Genehmigung kann, soweit erforderlich, nachgereicht werden; sie muß jedoch spätestens 1 Monat vor Beginn der Veranstaltung bei der Erlaubnisbehörde vorliegen).	
	<input type="checkbox"/>		
c)	Anlage 3	Erklärung des Veranstalters über die Verpflichtung zur Vorlage eines Versicherungsnachweises für jedes teilnehmende Fahrzeug	
	<input type="checkbox"/>		
d)	Anlage 4	Bestätigung der Versicherungsgesellschaft über ihre Bereitschaft, der erforderliche Versicherungsschutz zu gewähren, einschließlich Unfallversicherungsschutz für Zuschauer	
	<input type="checkbox"/>		
e)	Anlage 5	Streckenplan über den Verlauf der Sonderprüfungsstrecke(n) mit Angabe des Start- und Zielortes, Zahl und Einsatzorte der Ordner sowie der vorgesehenen Schutzmaßnahmen der Zuschauer	
	<input type="checkbox"/>		
f)	Anlage 6	Erklärung des Veranstalters über die Freistellung der Behörden von allen Ersatzansprüchen (Länder, Gemeindeverbände u.s.w.)	
	<input type="checkbox"/>		
g)	Anlage 7	Beschilderungsplan/-pläne für die Sperrung der Sonderprüfungsstrecke(n) und der Umleitungsstrecke(n) (wenn Umleitungen erforderlich werden)	
	<input type="checkbox"/>		
h)	Anlage 8	Strecken- und Zeitplan über den Verlauf der Fahrtroute (mit Karte im Maßstab von mindestens 1:200.000)	
	<input type="checkbox"/>		

³ Ort, Datum	Unterschrift(en)
----------------------------	------------------

Hinweis zum Datenschutz

Wir beachten den gesetzlichen Datenschutz. Die Informationen gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie auf der Internetseite unter https://www.kreisheinsberg.de/datenschutz_infos/ einsehen. Sofern Sie einen Ausdruck des Merkblattes zu Ihrer Verfügung oder eine persönliche Information wünschen, wenden Sie sich bitte an die Information im Bürgerservice-Center der Kreisverwaltung.

**Anlage 1
zum Antrag auf Erteilung
einer Erlaubnis
vom**

Entwurf einer Ausschreibung der Veranstaltung

Der Entwurf der Ausschreibung ist als Anlage 1 dem Antrag beizufügen.

Nach Fertigstellung der von der Dachorganisation des Veranstalters genehmigten Ausschreibung ist diese der Erlaubnisbehörde umgehend nachzureichen.

**Anlage 2
zum Antrag auf Erteilung
einer Erlaubnis
vom**

**Motorsportliche Genehmigung der Dachorganisation des Veranstalters für eine
Zuverlässigkeitsfahrt oder Rallye oder für Sonderprüfungen auf öffentlichen Straßen *)**

....., den
(Name der Dachorganisation des Veranstalters) (Ort) (Datum)

An den
(Name des Veranstalters)

.....
(Ort)

Betr.:

Register-Nummer:

Zur Vorlage bei Ihrer Erlaubnisbehörde bestätigen wir hiermit, dass Ihr Wettbewerb bei uns ordnungsgemäß angemeldet, dem Durchführungstermin zugestimmt und der Entwurf einer Ausschreibung der Veranstaltung geprüft und unter obiger Register-Nummer genehmigt worden ist.

*) Kann entfallen, wenn der Veranstalter keiner Dachorganisation angehört.

**Anlage 3
zum Antrag auf Erteilung
einer Erlaubnis
vom**

**Erklärung
über die Verpflichtung zur Vorlage
eines Versicherungsnachweises für jedes teilnehmende Fahrzeug**

Uns ist bekannt, dass

nach der Randnummer 24 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 29 StVO bei motorsportlichen Veranstaltungen für **jedes Fahrzeug** der Abschluss eines für die Teilnahme an der Veranstaltung geltenden Haftpflichtversicherungsvertrages nachzuweisen ist.

Die Mindestversicherungssummen betragen

- bei Veranstaltungen mit Kraftwagen **1.000.000 €** pauschal und
- bei Veranstaltungen mit Motorrädern und Karts **500.000 €** pauschal.

Wir erklären hiermit, dass wir für **jedes teilnehmende Fahrzeug** eine Versicherungsbestätigung **vorlegen** werden, in der die vorgeschriebene Mindestversicherungssumme abgedeckt wird.

.....
(Unterschrift)

Anlage 4 zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis vom

BESTÄTIGUNG der Versicherungsgesellschaft
zur Vorlage bei der Straßenverkehrsbehörde
über den Haftpflichtversicherungsschutz für eine Veranstaltung
(Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung VkBfI 2012 S. 730)

(Versicherungsgesellschaft)

_____, den _____
(Ort) (Datum)

An

(Name des Veranstalters/Versicherungsnehmers)

(Ort)

Betreff:

(Bezeichnung der Veranstaltung)

am

(Veranstaltungstag(e))

Versicherungsschein- bzw. Mitglieds-Nr.: _____

BESTÄTIGUNG

Hiermit bestätigen wir, dass im Rahmen und Umfang der oben bezeichneten Versicherung Versicherungsschutz für die gesetzliche Haftpflicht privatrechtlichen Inhalts gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 StVO (Randnr. 20-23) für die Vorbereitung und Durchführung der oben bezeichneten Veranstaltung besteht.

- Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf alle Risiken im Zusammenhang mit dem Gebrauch von Kraftfahrzeugen und Anhängern. Hiervon ausgenommen sind Risiken, die durch Versicherungen nach dem Gesetz über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter abzusichern sind (§ 1 PflVG) oder für die in gleicher Weise und in gleichem Umfang wie beim Bestehen einer Kfz-Haftpflichtversicherung einzutreten ist (§ 2 Abs. 2 PflVG).
- Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht auf öffentlich-rechtliche Ansprüche (wie z. B. straßenrechtliche Erstattungsansprüche).

Individuell gemäß Vertragsinhalt anzupassen (zutreffende Alternative bitte ankreuzen):

Die Versicherungssummen betragen je Versicherungsfall

- _____ Euro für Personenschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person), _____ Euro für Sachschäden und _____ Euro für Vermögensschäden.
- _____ Euro pauschal für Personen- und Sachschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person) und _____ Euro für Vermögensschäden.
- _____ Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person).

Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle anlässlich dieser Veranstaltung beträgt das _____-fache dieser Versicherungssummen.

(Unterschrift)

(Name in Druckschrift und/oder Stempel)

**Anlage 5
zum Antrag auf Erteilung
einer Erlaubnis
vom**

Plan über den Streckenabschnitt für die Sonderprüfung

Auf dem Streckenplan muss der Verlauf der Strecke für die Sonderprüfung und die geografische Lage der Strecke und die geplanten Einsatzorte der Ordner eingetragen sein. Falls erforderlich, sind zusätzliche Skizzen der Sonderprüfungsstrecke beizufügen.

Außerdem sind folgende Angaben zu machen:

1. Gesamtlänge der Strecke
2. Start und Ziel
3. Einmalige/mehrmalige Benutzung der Strecke
4. Besondere Vorkehrungen entlang der Strecke einschließlich der geplanten Zahl und Einsatzorte der Ordner, die Absperrungen und sonstigen Schutzmaßnahmen für Zuschauer.

.....
.....

**Erklärung des Veranstalters
über die Freistellung der Behörden von allen Ersatzansprüchen**

.....
(Veranstalter)

....., den.....
(Ort) (Datum)

An den
Landrat
Kreis Heinsberg
-Straßenverkehrsamt-
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

.....
(Bezeichnung und Datum der Veranstaltung)

erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. des § 18 Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) darstellt und ich als Erlaubnisinhaber alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

.....
(Unterschrift)

.....
(Name in Druckschrift oder Stempel)

**Anlage 7
zum Antrag auf Erteilung
einer Erlaubnis
vom**

Beschilderungsplan/-pläne *) für die Sonderprüfungsstrecke(n)/Umleitungsstrecke(n)

Der Beschilderungsplan muss die gesamten amtlichen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen für die Sperrung der Sonderprüfungsstrecke und für die vorgesehene Umleitung des Straßenverkehrs enthalten, sofern für die Durchführung von Sonderprüfungen öffentliche Straßen gesperrt werden sollen. Vorgesehene Parkplätze sind einzutragen.

Außerdem sind folgende Angaben zu machen:
Verantwortlicher für das Aufstellen und Abbauen der Beschilderung

1. der Sonderprüfungsstrecke(n),
2. der Umleitungsstrecke(n).

*) Wenn Umleitungen erforderlich werden.

**Anlage 8
zum Antrag auf Erteilung
einer Erlaubnis
vom**

Strecken- und Zeitplan für die Durchführung der Veranstaltung

Der Streckenplan muss im Maßstab 1 : 200 000 gehalten sein. Auf ihm muss der Verlauf der gesamten Fahrtroute eingezeichnet sein (einschließlich der Streckenabschnitte auf nichtöffentlichen Straßen).

Außerdem sind folgende Angaben zu machen:

1. Gesamtstreckenlänge
2. Start und Ziel
3. Standorte der Kontrollstellen
4. Erste und letzte Durchfahrtszeiten